



Grüne Kanton Bern, Postfach, 3000 Bern 23  
Tel. 031 311 87 01  
Fax 031 311 87 04  
sekretariat@gruenebern.ch  
www.gruenebern.ch  
www.twitter.com/gruenebern

Per Mail an:

[martin.walker@efv.admin.ch](mailto:martin.walker@efv.admin.ch)

Kopie: [walter.thurnherr@bk.admin.ch](mailto:walter.thurnherr@bk.admin.ch)

Bern, 15. März 2016

## **VERNEHMLASSUNG STABILISIERUNGSPROGRAMM 2017 - 2019**

Sehr geehrter Herr Bundesrat,  
sehr geehrter Herr Walker

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zum Stabilisierungsprogramm 2017-2019 Stellung nehmen zu können und machen davon gerne Gebrauch. In unseren nachfolgenden Ausführungen beschränken wir uns auf eine Stellungnahme zur beabsichtigten Schliessung des Polit-Forums Käfigturm. Für alle weiteren Massnahmen des Stabilisierungsprogramms 2017-2019 verweisen wir auf die Vernehmlassungseingabe der Grünen Schweiz.

Seit 1999 betreiben die Bundeskanzlei und die Parlamentsdienste im Berner Käfigturm das Polit-Forum Käfigturm. Das Polit-Forum entstand als Reaktion auf ein Bedürfnis aus der Bevölkerung. Im besonders von Schulklassen rege genutzten Informationszentrum liegen die wichtigsten Bundespublikationen kostenlos zur Mitnahme auf. Als „Marktplatz freier Meinungen“ steht Vereinen und Parteien kostenlos ein Veranstaltungsraum für politische, gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung.

Die Bundeskanzlei hat im Rahmen des Stabilisierungsprogramms 2017-2019 beschlossen, den Betrieb des Polit-Forums im Käfigturm nicht mehr weiter zu führen und die Institution auf Ende 2016 zu schliessen. Damit droht eine einzigartige Institution der politischen Bildung in der Schweiz verloren zu gehen. Die Grünen Kanton Bern erachten den Sparentscheid als falsch und als unverhältnismässig. Die Einsparmöglichkeiten sind gering und stehen in einem krassen Missverhältnis zum Schaden, den die Schliessung des Politforums anrichten würde. Es erfüllt eine wichtige und einmalige Funktion im Bereich der politischen Wissensvermittlung über die Institutionen unseres Landes und erlaubt diesen die Pflege des Diskurses mit der Öffentlichkeit in einer attraktiven Form.



Die Grünen Kanton Bern beantragen, auf den Entscheid, das Polit-Forum Käfigturm per Ende 2016 zu schliessen, zurückzukommen. Weiter beantragen die Grünen Kanton Bern, dass auch alternative, zentral gelegene Standorte für das Angebot des Polit-Forums und insbesondere Verbesserungen betreffend Zugänglichkeit am aktuellen Standort Käfigturm geprüft werden. Schliesslich beantragen die Grünen Kanton Bern, auf präjudizierende Entscheide zu verzichten und bereits beschlossene Schritte zur Schliessung des Polit-Forums rückgängig zu machen, bis die zuständigen Instanzen eine abschliessende Entscheidung in dieser hochumstrittenen Frage getroffen haben.

#### **Begründung:**

- Die hohe Auslastung der Räumlichkeiten unterstreicht den grossen Bedarf am und Erfolg des Angebots. Für den Dialog zwischen Politik und der breiten Bevölkerung ist eine Weiterführung des einzigartigen Angebots des Polit-Forums zentral.
- Das Polit-Forum hat sich als Kompetenzzentrum für politische Bildung etabliert und ist dafür bei vielen Menschen landesweit bekannt. Die Betreiber verstehen es, Politik anhand aktueller Themen in Ausstellungen und Veranstaltungen verständlich und fassbar zu machen. Jugendliche und Erwachsene für Politik zu interessieren und sie mit aktuellen Fragestellungen zielgruppengerecht zu konfrontieren, ist im demokratischen System der Schweiz eine zentrale Aufgabe. Diese sollte nicht ab-, sondern ausgebaut werden. Vielfach müssen Besuchende des Polit-Forums abgewiesen werden, weil die entsprechenden Anlässe und Raumangebote bereits ausgebucht sind.
- Das Polit-Forum ist zu einem bedeutenden Ort der politischen Arbeit geworden. Es hat seine (partei-)politische Neutralität gewahrt und wird von Organisationen aus dem gesamten politischen Spektrum rege genutzt. Es ist ein Ort für die Bürgerinnen und Bürger, der die Meinungsvielfalt und das politische Engagement fördert. Jährlich finden über 400 Veranstaltungen statt. Es werden Kommissionen gebildet, Initiativen lanciert, Streitgespräche durchgeführt oder Informationsveranstaltungen und Medienkonferenzen abgehalten. Dank der Möglichkeit zur kostenlosen Nutzung eines Veranstaltungsraums steht diese einzigartige politische Plattform auch finanzschwachen Organisationen zur Verfügung. Die Betreiber bieten damit einen wichtigen Service Public im Bereich der Volksrechte, der von der Bevölkerung sehr geschätzt wird.
- Die Bundeskanzlei betreibt das Polit-Forum auf Verordnung des Bundesrates (OV-BK 172.210.10). Damit gehört der Betrieb zu den Kernaufgaben der Bundeskanzlei. Der Bundesrat hat die Bundeskanzlei dazu verpflichtet, das Polit-Forum im Namen der ganzen Bundesverwaltung zu führen (Polit-Forum des Bundes). Diese Aufgabe soll sie weiterhin wahrnehmen.
- Mit dem Sparentscheid schliesst die Bundeskanzlei eine etablierte und anerkannte politische Institution. Der Spareffekt ist klein, der Schaden beträchtlich. Mehr als 30'000 Besucherinnen und Besucher strömen jedes Jahr in den Käfigturm, um sich mit Politik auseinanderzusetzen. Kann die Bundeskanzlei den Sparentscheid nicht rückgängig machen, sollen sie anderweitig für eine stabile Finanzierung sorgen.



- Die bisher bekannt gewordenen Reaktionen aus Behörden und Öffentlichkeit insbesondere in der Hauptstadtregion Bern zeigen, dass die Schliessung des Polit-Forums auf grosses Unverständnis stösst und mit Nachdruck abgelehnt wird. Es sei in diesem Zusammenhang an parlamentarische Vorstösse in Kanton und Stadt Bern erinnert, die parteipolitisch breit abgestützt sind und von den zuständigen Exekutiven befürwortet werden.
- Der Respekt vor der noch laufenden Vernehmlassung und den erwähnten Stellungnahmen, die von den zuständigen Behörden teilweise erst noch abschliessend beschlossen werden müssen, gebietet es, auf präjudizierende Vorentscheide im Hinblick auf die Schliessung des Polit-Forums zu verzichten, bis die zuständigen Bundesbehörden das Vernehmlassungsverfahren ausgewertet und über das weitere Vorgehen entschieden haben. Gemäss Medienberichten bereits eingeleitete Schritte sind deshalb rückgängig zu machen oder zumindest in ihrer Wirkung zu sistieren.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anträge und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Regula Tschanz  
Geschäftsführerin Grüne Kanton Bern

Bruno Vanoni  
Grossrat Grüne